

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel: Rechtliche Zulässigkeit der Übertragung öffentlicher Aufgaben an Private	
§ 1. Öffentliche Aufgabenerfüllung durch Private aus der Sicht des deutschen Verfassungsrechts <i>Udo Steiner</i>	15
§ 2. Verfassungsrechtliche Grundlagen der Übertragung staatlicher und kommunaler Aufgaben an Private im russischen Recht <i>Elena Gricenko</i>	27
§ 3. Rechtliche Zulässigkeit der Übertragung staatlicher und kommunaler Aufgaben im deutschen Recht <i>Urs Kramer</i>	63
§ 4. Grenzen der Privatisierbarkeit von kommunalen Aufgaben im deutschen Recht <i>Jeanine Greim</i>	81
2. Kapitel: Public-private-Partnership – Begriff, Bedeutung und rechtlicher Rahmen	
§ 1. Public-private-Partnership – Die Karriere eines Rechtsinstituts <i>Gerrit Manssen</i>	99
§ 2. Public-private-Partnership – Bedeutung, Begriff und rechtlicher Rahmen in Russland <i>Vladimir Popondopulo</i>	111
§ 3. Rechtsformen der Public-private-Partnership in Deutschland und Russland: Eine vergleichende Bestandsaufnahme <i>Ilja Levin</i>	123
§ 4. PPP-Projekte in Deutschland unter Beteiligung von Kommunen <i>Philipp-Christian Scheel</i>	139

§ 5. Die Zusammenarbeit von Kommunen mit Privaten aus der Perspektive der Rechtsaufsicht <i>Stefan Papsthart</i>	147
§ 6. Objektive Voraussetzungen für die Anwendung von Public-private- Partnership in Russland aus der Sicht eines Ökonomen <i>Sergej Kirsanov</i>	159
3. Kapitel: Rechtsformen zur Durchführung von Public-private-Partnership	
§ 1. Der öffentlich-rechtliche Vertrag als Grundlage für Public-private-Partnership im deutschen Recht? <i>Oesten Baller</i>	183
§ 2. Abschluss verwaltungsrechtlicher Verträge mit nichthoheitlichen Subjekten nach russischem Recht <i>Anna Vasilieva</i>	197
§ 3. Öffentliche Vereinbarungen im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung: Novellen in der russischen Gesetzgebung <i>Oleg Derbin</i>	213
§ 4. Rechtliche Anforderungen an die Vertragsgestaltung für PPP-Projekte in Russland <i>Vladimir Popondopulo</i>	227
§ 5. Begriff und Elemente der Konzessionsvereinbarung sowie deren rechtliche Einordnung nach russischem Recht <i>Oleg Gorodov</i>	237
§ 6. Rechtsformen der Anpassung und Stabilisierung von PPP-Projekten <i>Azar Aliyev</i>	255
§ 7. Interkommunale Zusammenarbeit in der Russischen Föderation im Kontext der Entwicklung der Public-private-Partnership <i>Vladimir Sivickij</i>	281
§ 8. Public-private Partnership im Bereich innovativer Tätigkeit <i>Oleg Gorodov</i>	303

§ 9. Business-Improvement-Districts (BIDs) – Maßgeschneiderter PPP-Rahmen für den urbanen Einzelhandel <i>Christian Graf</i>	319
4. Kapitel: Vergaberecht und Transparenz bei Public-private-Partnership	
§ 1. Ausschreibung von PPP-Projekten: Gemeinschaftsrechtliche Vorgaben und deutsches Vergaberecht <i>Sonja Lehmborg</i>	331
§ 2. Rechtsfolgen von Vergabeverstößen bei PPP-Projekten nach deutschem Recht <i>Stephan Wagner</i>	349
§ 3. Transparenz bei PPP-Projekten aus der Sicht des deutschen Rechts <i>Andreas Bäuml</i>	367
5. Kapitel: Haushaltsrechtliche Aspekte von Public-private-Partnership	
§ 1. Probleme der rechtlichen Regulierung von Zuwendungen als Instrumente der finanziellen Sicherung der Public-private-Partnership <i>Margarita Kustova</i>	383
§ 2. Rechtlicher Schutz der Vermögensinteressen der Parteien von Haushaltszuwendungen (anhand von Entscheidungen der Arbitragegerichte) <i>Svetlana Kurbatova</i>	395
§ 3. Vorteile kommunaler öffentlich-privater Partnerschaften am Beispiel eines Schulhaus-Neubaus <i>Mathias Oberndörfer und Susanne Held</i>	409
§ 4. Lohnen sich PPP-Projekte für Kommunen? – Die Sichtweise der Stadt Regensburg <i>Dieter Daminger und Robert Grasser</i>	423

§ 5. Der Bürgerkredit als neues Instrument der Finanzierung von Gemeindeaufgaben	
Stefan Friedrich.....	429
Herausgeber- und Autorenverzeichnis.....	441